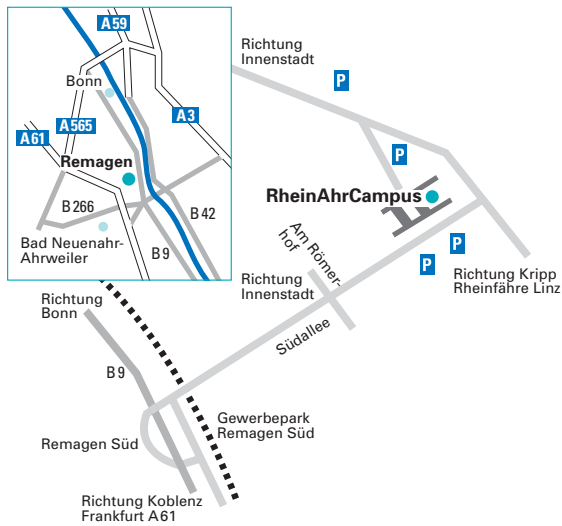


» Anfahrt



ab Köln linksrheinisch:

A 555, am ABK Bonn-Nord auf die A 565 in Richtung Koblenz bis Abfahrt Bonn-Poppelsdorf, dem Straßenverlauf folgen.
Nach ca. 2 km geht diese Straße (Reuterstraße) in die B 9 Richtung Koblenz über. Remagen durchfahren bis Ausfahrt Remagen Süd, von dort der Beschilderung folgen.

ab Koblenz linksrheinisch:

von der A 61 am ABK Koblenz auf die A 48 in Richtung Höhr-Grenzhausen/Montabaur, Ausfahrt Koblenz-Nord zur B 9 Richtung Bonn. B 9 bis Ausfahrt Remagen Süd, von dort der Beschilderung folgen.

Fachhochschule Koblenz
RheinAhr Campus Remagen

Südallee 2
53424 Remagen

Tel. 02642 932-298
Fax 02624 932-308

remagen-bsw@rheinahrcampus.de
www.rheinahrcampus.de

Stand: Dezember 2009



Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre



Vertiefung Logistik und E-Business

RheinAhr
Campus



Prof. Dr. Michael Sommer

» Vorwort

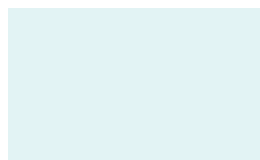
Die Logistik gilt als eine der Wachstumsbranchen über die nächsten Jahre hinaus. Um hier nur wenige Gründe zu nennen: Globalisierung der Produktion und des Güterverkehrs, Konzentration auf Kernkompetenzen sowie die immens steigende Bedeutung des Internets und des elektronischen Handels, der ohne eine funktionierende Logistik ad absurdum geführt würde.

Um für diese Branche Betriebswirte auszubilden, wurde am RheinAhrCampus die Vertiefungsrichtung Logistik und E-Business eingeführt, die den Studierenden vieles bietet: Lehrveranstaltungen zu allen wichtigen Themenbereichen von Logistik und E-Business, ein Logistiklabor, das jährlich stattfindende Remagener Logistikforum mit Referenten aus der Praxis oder auch Exkursionen in Unternehmen. Um dem interdisziplinären und internationalen Charakter der Branche gerecht zu werden, vermittelt das Studium von Beginn an auch soziale, interkulturelle sowie sprachliche Kompetenzen.

Prof. Dr. Michael Sommer
Studiengangsleiter Logistik und E-Business

» Inhalt

Das Studium der Betriebswirtschaftslehre	4
Die Vertiefung Logistik und E-Business	6
Berufsfelder	8
Studienziel	9
Die Basismodule	10
Aufbaumodule Logistik und E-Business	11
Zulassungsvoraussetzungen	12
Bewerbungsfrist	12
Praxisphase	13
Studiendauer	13
Internationalität	14
Abschluss	15





Studierende im Computer-Pool

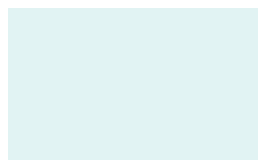
» Das Studium der Betriebswirtschaftslehre

Die Betriebswirtschaftslehre (BWL) beschäftigt sich mit organisatorischen, planerischen sowie mathematischen Entscheidungsfindungen in Unternehmen.

Das Studium der BWL dient dazu, ökonomische Fragestellungen in einem Unternehmen anhand erlernter Methoden zu lösen und so zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Organisation beizutragen.

Angesichts der Bedeutung ganzheitlicher Ansätze zur Problemlösung sind Betriebswirte in der Berufspraxis auf ein Verständnis für den Zusammenhang von ökonomischen und technischen Problemaspekten angewiesen.

Das gilt in Großunternehmen, verstärkt aber auch in kleinen und mittleren Unternehmen mit ihrem geringen Grad an Arbeitsteilung und fachlicher Spezialisierung. Der Bachelor of Arts in Betriebswirtschaftslehre mit der Vertiefung Logistik und E-Business berücksichtigt sowohl ökonomische Entscheidungsfindungen, die funktions- und branchenübergreifend ausgerichtet sind, als auch spezielle Fachkenntnisse, die für die Branche notwendig sind.



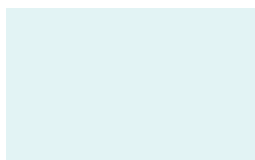
Bei vielen produzierenden Unternehmen und Handelshäusern ist ein Bestand nur dann gesichert, wenn alle Rationalisierungspotenziale ausgeschöpft werden und die Chancen der fortschreitenden Globalisierung genutzt werden.



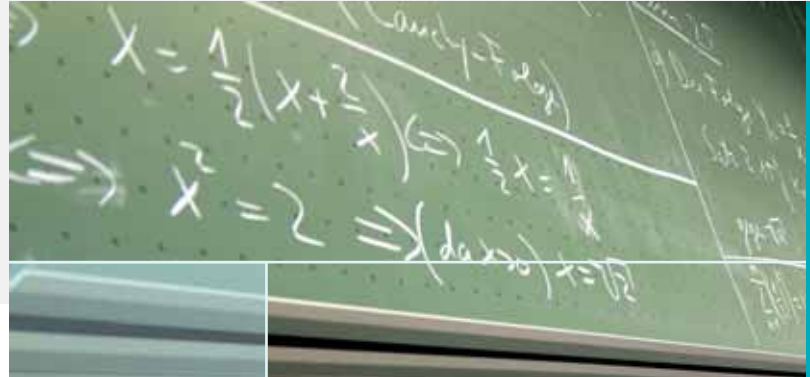
» Die Vertiefung Logistik und E-Business

Da in den Produktionsprozessen und innerbetrieblichen Verfahren in den letzten 20 Jahren fast alle Verbesserungsmöglichkeiten ausgeschöpft worden sind, bleibt häufig nur die innerbetriebliche sowie die unternehmensübergreifende Logistik als Arbeitsfeld für Fortschritte in der Rentabilität übrig. Weiterhin ist das Wirtschaften in globalen Versorgungsketten ohne funktionierende Logistik undenkbar. In naher Zukunft wird der virtuelle Marktplatz im Internet die reale Handelswelt vollständig widerspiegeln. Darüber hinaus werden Serviceleistungen angeboten, die erst durch Online-Technologien möglich werden.

Dadurch hält die Kombination von Logistik und E-Business zunehmend Einzug in moderne Wirtschaftsstrukturen. Bei Betrachtung der wissenschaftlichen Diskussion in diesem Bereich sind insbesondere die Steuerung von unternehmensübergreifenden Logistikketten unter dem Schlagwort Supply Chain Management sowie die Auswirkungen des E-Commerce und E-Business auf die Logistik wichtige Handlungsfelder der Zukunft, die sich adäquat im Studienprogramm wiederfinden.



Das Bachelor-Studium bereitet auf die Übernahme von Aufgaben im betriebswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlich-technischen Bereich in verschiedenen Sektoren vor.



» Berufsfelder

Industrie und Handel

- » Einkauf und Beschaffung
- » Disposition und Umschlag von Material und Waren
- » Produktionsplanung und -steuerung
- » Steuerung von Materialfluss u. innerbetrieblichem Transport
- » Distributionsplanung
- » Logistikcontrolling

Dienstleistungsunternehmen mit informationstechnischen Aufgabenstellungen

- » Planung und Abwicklung von IT- Dienstleistungen
- » Planung von IT-Systemen für Logistikdienstleister
- » Beratung und Verkauf insbesondere für Kunden aus Logistik und Verkehr

Verkehrswirtschaft und Logistikdienstleistung

- » Beratung und Verkauf
- » Planung u. Abwicklung von logistischen Dienstleistungen
- » Disposition
- » Steuerung des Einsatzes von IT-Instrumenten
- » Qualitätsmanagement
- » Logistikcontrolling
- » Distributionsplanung

Recycling und Entsorgung

- » Planung und Abwicklung von entsorgungslogistischen Dienstleistungen
- » Personaleinsatzplanung
- » Qualitätsmanagement

» Studienziel

In dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit der Vertiefungsrichtung Logistik und E-Business werden Betriebswirte ausgebildet, die aufgrund ihrer Kompetenz in der Lage sind, verantwortlich betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen interdisziplinär zu bearbeiten und zu lösen.

Die Studierenden sollen als Generalisten befähigt werden, Probleme ganzheitlich zu betrachten. Darüber hinaus sind die Absolventen in der Lage, Logistik- und E-Business-Anforderungen mit Spezialistenwissen umzusetzen. Besonderes Augenmerk wird dabei neben fachlichem Wissen insbesondere auch auf die Vermittlung von Methodenwissen und sozialen Kompetenzen gelegt.



Der Studiengang **BWL mit der Vertiefung Logistik und E-Business** ist modular aufgebaut. In den **Basismodulen** wird das **allgemeine betriebswirtschaftliche Wissen** erlernt. In den **Aufbaumodulen** werden **spezifische Inhalte** vermittelt, die eine **branchenspezifische Berufsfeldorientierung** ermöglichen.



» Die Basismodule

Die berufsfeldbezogenen Basisqualifikationen (Fachkompetenz) und Schlüsselqualifikationen (Methoden- und Sozialkompetenz) werden im Laufe des Studiums vermittelt, welches durch einen generalistisch geprägten wirtschaftswissenschaftlichen Teil (70 %) und Spezialisierungsoptionen (20 %) in den Anwendungsfeldern „Logistik und E-Business“ und den überfachlichen Qualifikationen (10 %) gekennzeichnet ist.

Externes/internes Rechnungswesen	Vertiefende BWL
	Volkswirtschaftslehre
Controlling, Investition und Finanzierung, Steuern	Recht
	Überfachl. Qualifikationen
Unternehmensführung	International Module
	Mathematik, Informatik
Materialwirtschaft, Produktion, Marketing	Statistik, Empirie
	Wahllehreangebot

» Aufbaumodule Logistik und E-Business

Grundlagen der Logistik

- » Technische Grundlagen der Logistik
- » Qualitätsmanagement
- » Planspiel Logistik

Grundlagen des E-Business

- » Informatik II
- » Grundlagen und Geschäftsmodelle des E-Business

Projektarbeit

- » Themenspezifische Projektarbeit E-Business
- » Themenspezifische Projektarbeit Logistik

Vertiefung Logistik und E-Business

- » Praktische Übungen Logistik und E-Business
- » Verkehrslogistik
- » Planung logistischer Systeme
- » Handelslogistik und -strategien
- » Informationssysteme in der Logistik
- » Logistik-Controlling
- » Strategisches Management in der Logistik
- » Branchenspezifische Logistik
- » Umweltmanagement
- » Grundlagen der Optimierung





» Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung zum Studium sind Abitur, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung sowie ein 12-wöchiges Praktikum im kaufmännischen Bereich. Dieses Praktikum kann auch nach Aufnahme des Studiums begonnen werden, muss jedoch spätestens bis zum Ende des 2. Semesters abgeschlossen sein. Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit wird angerechnet, d.h., durch eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung kann das Vorpraktikum ersetzt werden.

» Bewerbungsfrist

Die Aufnahme von Studierenden erfolgt im Sommer- und Wintersemester. Die Bewerbungen müssen bis zum 15. Januar für das Sommersemester bzw. bis zum 15. Juli für das Wintersemester am RheinAhrCampus Remagen eingegangen sein.

» Praxisphase

Für das Studium sind obligatorische Praxisphasen in der Prüfungsordnung vorgesehen (§ 20 HochSchG). Die vorgeschriebene Praxisphase kann in einem Unternehmen im In- oder Ausland oder alternativ an einer ausländischen Hochschule, insbesondere Partnerhochschulen im Ausland, absolviert werden. Die Praxisphase dauert mindestens 13 Wochen und liegt in der Regel im 4. oder 5. Semester.

» Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt drei Studienjahre mit insgesamt sechs Semestern. Integriert ist eine Praxisphase mit einer Dauer von 13 Wochen. Das Studium schließt mit der Abschlussarbeit (Final Thesis) ab. Diese ist innerhalb von drei Monaten zu bearbeiten.





» Internationalität

Internationalität hat am RheinAhrCampus einen besonderen Stellenwert. Die Studierenden lernen Fachfremdsprachen, hören englischsprachige Vorlesungen, können an ausländischen Hochschulen studieren oder ein Praktikum im Ausland machen. Ein Kreditpunktesystem, das studienbegleitend die herkömmlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen ersetzt, erlaubt den Transfer der Studienleistungen im In- und Ausland. Derzeit verfügt der RheinAhrCampus über Verträge mit 27 internationalen Partnerhochschulen rund um den Globus, so z. B. in den USA, Kanada, China, Australien, Frankreich, Spanien, Italien, Benelux, Polen, im Baltikum oder in der Türkei.

» Abschluss

Betriebswirtschaftslehre mit der Vertiefungsrichtung Logistik und E-Business mit dem Abschluss Bachelor of Arts.

Der B.A.-Abschluss bildet den ersten berufsqualifizierenden und berufsbefähigenden akademischen Abschluss. Das Studium ist nach internationalen Maßstäben akkreditiert (AQUAS) und somit international anerkannt. Der Abschluss „Bachelor of Arts“ ist gleichzeitig Zugangsvoraussetzung zum Master-Studium in Betriebswirtschaftslehre bzw. zum MBA-Fernstudienprogramm mit sieben verschiedenen Vertiefungsrichtungen am RheinAhrCampus Remagen.

Alle Absolventen erhalten die Möglichkeit, ihre Studienkontakte zu halten bzw. ihre zukünftigen Netzwerke mittels des Alumni-Vereins „LEBnet“ auszubauen:

www.lebnet.info

